

Herr Doktor, kann sich im Po eine Sehne entzünden?

Verletzungen sowie Überlastungen können überall im Körper den Sehnen schaden, somit auch jenen im Bereich des mittleren Gesäßmuskels (Musculus gluteus medius), und Entzündungen fördern. Warum das therapiert werden sollte, weiß Dr. Rudolf Ziolko, Orthopäde aus Köln und Mitglied des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON).

Was passiert, wenn ich das verschleppe?

► „Wird eine Sehnenentzündung nicht rechtzeitig optimal behandelt, droht sie sich weiter auszubreiten. Außerdem wird das Leiden mit der Zeit chro-

nisch, und die betroffene Sehne kann jetzt auch verkalken. Hier lagern sich Kalziumkristalle am Sehnenansatz oder aber an der Sehne ein. Besonders häufig passiert das übrigens bei Sehnen im Schulterbereich. Das ist dann die weit verbreitete Kalkschulter.“

Welche Beschwerden haben die Patienten?

► „Eine Sehnenentzündung (Tendinitis) im Gesäß macht sich etwa durch Schmerzen seitlich der Hüfte bemerkbar. Diese können bis ins Bein ausstrahlen, und die Patienten haben Beschwerden beim Gehen. Für die Diagnose überprüft der Arzt zum Beispiel die Bein-

beweglichkeit, denn der mittlere Gesäßmuskel – er verläuft vom Beckenkamm bis zum oberen Oberschenkel – stützt mit das Becken und sorgt mit dafür, dass wir stabil stehen können, das Bein aber auch seitlich abspreizen können. Bildgebende Verfahren wie Ultraschall helfen zudem dabei, andere Ursachen für die Beschwerden wie Probleme mit dem Ischiasnerv auszuschließen. Mithilfe innovativer Therapien lassen sich Sehnenentzündungen aber sehr gut behandeln.“

Die Sportlerspritze – warum hilft sie?

► „Die hochwirksame Sportlerspritze fördert die Heilung der strapazierten Sehne effektiv, weil sie extra für die Behandlung von Weichteilgewebe wie Sehnen und Bänder entwickelt wurde, bei akuten und chronischen Beschwerden. Und Studien belegen die Wirksamkeit. Der Arzt spritzt hier eine einzigartige patentierte Substanz (Tendoplus, PZN 18747900, private Krankenkassen zahlen, 248 Euro pro Spritze für Selbstzahler). Er injiziert sie mit einer fächerartigen Technik um die Entzündung. Neben dieser bilden sich dann aber auch Verdickungen an der Sehne wieder zurück und sie gleitet schließlich wieder besser.“



Dr. med.
Rudolf Ziolko
Facharzt für
Orthopädie in
Köln, Mitglied im
Deutschen Orthopädie Netzwerk



Sie haben Fragen zu orthopädischen Erkrankungen? Gerne können Sie sich auf der Seite des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON) informieren
www.dononline.de



Oder stellen Sie uns Ihre Fragen per E-Mail an info@dononline.de